

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 31

Donnerstag, den 7. Mai 2020

Nummer 9

Zwei neu sanierte Fassaden verschönern das Stadtbild am Kahlaer Markt



Nachrichten aus dem Rathaus

Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich Beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.

An die

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10

07768 Kahla

_____, den _____

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Der Dienstleistungsbetrieb / Abfallwirtschaft des Saale-Holzland-Kreises informiert:

1. Schadstoffkleinmengensammlung aus Haushalten im Jahr 2020



In Kahla findet am Dienstag, den 19.05.2020 die 1. Sammlung von Schadstoffkleinmengen in diesem Jahr statt.

Kahla	an der Ziegelei/Zweirad Seifert	10.00 - 10.45 Uhr
Kahla	Bergstraße / Kastanie	11.00 - 12.00 Uhr
Kahla / Löbschütz	Brückenstraße / Altkleidercontainer	12.45 - 13.45 Uhr
Kahla	Ölwiesenweg / Parkstreifen	14.00 - 15.00 Uhr
Kahla	Regelschule (Am Langen Bürget)	15.15 - 16.30 Uhr
Kahla	Ch.-Eckardt-Straße / Parkfläche Porzellanwerk	16.40 - 17.40 Uhr

Am Schadstoffmobil wird u. a. folgendes angenommen:

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus, Allzweckreiniger, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Energiesparlampen, Farbreste, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Fotochemikalien, Fensterputzmittel, Fleckentferner, Fugendichtmasse, Gartenchemikalien, Gifte, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Haushaltschemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Insektenvernichtungsmittel, Imprägniermittel, Kalkentferner, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Lederspray, Leuchtstoff-

röhren, Lösungsmittel, Medikamente, Nagellackentferner, Nitroverdünnung, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Salben, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Silberputzmittel, Thermometer, Terpentin, Trockenbatterien, Verdünnung, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponentenkleber u. a.

Schadstoffe sind dem Personal des Schadstoffmobiles persönlich zu übergeben. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobiles ist nicht erlaubt.

Elektro- und Elektronikgeräte werden **nicht** am Schadstoffmobil angenommen, diese können Sie u.a. telefonisch unter der Nummer **03641/ 4725314** zur Abholung anmelden oder auf dem Wertstoffhof der Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in Kahla, Ölwiesenweg 7 zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgeben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Tel. 036691-4800, Fax 036691-48010 oder mail@awb-shk.de gern zur Verfügung.

**Kunze
Werkleiter**

Aktuelle Information des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis:

Aufgrund der Corona-Pandemie können derzeit in der Fahrerlaubnisbehörde und der Kfz-Zulassungsbehörde nur noch dringende, unaufschiebbare Angelegenheiten ausschließlich für Bürger und Gewerbetreibenden des Saale-Holzland-Kreises bearbeitet werden.

Persönliche Vorsprache ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. (036691) 70-509 für die Kfz-Zulassung und Tel. (036691) 70-511 für die Fahrerlaubnisbehörde möglich.

Achtung Vorverlegung Redaktionsschluss!

Wegen des bevorstehenden Feiertages - Christi Himmelfahrt - ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 10 (Erscheinungstermin 20. Mai 2020) bereits am

Mittwoch, den 13. Mai 2020, 10.00 Uhr.

Für die Ausgabe Nr. 11 (Erscheinungstermin 04.06.2020) ist wegen der Pfingstfeiertage der Redaktionsschluss bereits am

Donnerstag, den 28. Mai 2020, 10.00 Uhr.

Bitte haben Sie Verständnis, dass später eingesandte Beiträge leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuerzahlung II. Quartal 2020

Sehr geehrte SteuerzahlerInnen, wir möchten Sie hiermit auf die 2. Fälligkeit der Grundsteuer 2020 hinweisen.

Gemäß § 28 Abs. 1 und Absatz 2 Ziffer 1 und 2 Grundsteuergesetz ist die 2. Rate am 15.05 fällig.

Die jeweiligen Grundsteuerbeträge entnehmen Sie dem Grundsteuerbescheid, den Sie als letztes erhalten haben.

Haben Sie mit uns Lastschrift vereinbart, werden wir den fälligen Betrag zum 15.05.2020 von Ihrem Konto einziehen. Fällt der Fälligkeitstermin auf ein Wochenende oder einen Feiertag, erfolgt die Abbuchung am darauffolgenden Werktag.

Sollte sich zwischenzeitlich etwas an Ihrem Konto geändert haben, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 036424-77205 gern zur Verfügung.

Ihr Steueramt

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notruf

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 03 64 1 / 59 76 20

Vertragsärztlicher Notfalldienst 116 117

Krankentransport 03 64 1 / 59 76 30

Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer 0180 / 5 90 80 77

0,12 € pro Minute)

oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (0 36 41/ 59 76 20) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist tagsüber ausschließlich Ihr Hausarzt oder seine Vertretung zuständig!

Nachts und am Wochenende finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den kassenärztlichen Notfalldienst in Jena) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1

Sie erreichen die Kollegen dort:

Werktag: 19.00 Uhr - 22.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 Uhr - 22.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr - 22.00 Uhr

Wochenende und Feiertag: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline: **Tel. 116 117**

Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

08 00 / 1 11 01 11

oder

kostenfrei rund um die Uhr

08 00 / 1 11 02 22

Kinder-Notruf Telefon

Gebührenfrei

08 00 / 1 11 03 33

Jenaer Frauenhaus e.V.

0 36 41 / 44 98 72

Notruf:

01 77 / 4 78 70 52

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für

Strom:

0 36 41 / 8 17 11 11

0 36 1 / 6 52 52 52

Erdgas

0 36 41 / 8 17 11 11

08 00 / 6 86 11 77

Wasser

03 64 24 / 57 00

oder

03 66 01 / 5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten

03 66 01 / 5 78 49

oder über Rettungsleitstelle Jena

0 36 41 / 40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeinspektion Saale-Holzland

03 64 28 / 6 40

Polizeistation Kahla -03 64 24 / 8 44-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1

Termin:

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel.

77-0

Fax:

77-104

E-mail:

stadt@kahla.de

im Internet:

www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

7 73 26

Standesamt der Stadt Kahla

7 73 22

Bürgerbüro der Stadt Kahla

7 71 41

Stadtmuseum

7 70

Margarethenstr. 7

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

5 29 71

Roßstraße 38

Montag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag **geschlossen – Termine nach Vereinbarung für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen**

Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Freitag 08.30 - 11.00 Uhr

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolfstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	09.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Seniorenbüro SHKKlosterstraße 6, 07607 Eisenberg **01 52 / 21 97 2129****Bürozeiten:**

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

E-Mail: seniorenbuero-shk@gmx.de**Sozial-psychiatrischer Dienst** 03 66 91 / 7 08 54

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 118

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung**Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“****Terminabsprachen bitte über:**

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13

07607 Eisenberg **03 66 91 / 5 72 00**oder über kontakt@wendepunkt-ev.net**Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle**

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf **03 66 01 / 2 53 03**(Fax: 03 66 01 / 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)**Öffnungszeiten:**Dienstag **09.00 - 12.00 Uhr**jeden 1. Donnerstag im Monat **14.00 - 18.00 Uhr****Volkshochschule****Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V.**Qualitätstestierte Einrichtung
nach IWIS**Unterbrechung der Kurse bis auf Weiteres**

Gemäß der Allgemeinverfügung des Saale-Holzland-Kreises zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 und COVID-19 ist unsere Volkshochschule bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen.

Die Kurse an sämtlichen Unterrichtsorten können nach wie vor NICHT stattfinden!

In unseren Geschäftsstellen sind wir für Sie erreichbar unter:
Hermsdorf, Tel. 036601 938271 od. 82609 od. 85086
Eisenberg, Tel. 036691 60971 od. 60972
E-Mail: kvhs-shk@t-online.de

So bald wie möglich informieren wir Sie hier über die Fortsetzung der Kurse: www.volkshochschule-shk.de

Wir suchen Kursleitende, u. a. für Wassergymnastik, Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Italienisch, Englisch, DaF, Französisch, Smartphone.

Kirchliche Nachrichten**Evang. Kirchgemeinde - 07.05.-20.05.2020**

Jetzt dürfen wieder Gottesdienste stattfinden (Termine s.u.). Wir laden Sie herzlich dazu in die Stadtkirche ein - bitte halten Sie sich an die Abstandsregeln!

Ansonsten finden wegen der Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus weiterhin keine Veranstaltungen der Evangelischen

Kirchgemeinde Kahla statt. Das betrifft Kindergruppen, Chorproben und alle anderen Termine.

Natürlich erklingen aber immer zu den gewohnten Tageszeiten - täglich 12 Uhr, 18 Uhr und sonntags zur Gottesdienstzeit - unsere besonderen, alten Glocken vom Kirchturm. Dies ist eine gute Gelegenheit zum Innehalten, Beten, Schweigen und Hören, und um sich bewusst für einen Moment mit Gott und der Welt zu verbinden: Gottes Zeit in unseren Händen und unsere Zeit in Gottes Händen. Ihre Kirchgemeinde ist für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie bei Bedarf im Pfarramtsbüro (Tel. 739039) oder bei Pfarrerin Wedding (0174 4560384) oder Diakon Serbe (82336) an.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**Sonntag 10. Mai**

10:30 Uhr Kahla: Gottesdienst

Sonntag 17. Mai

10:30 Uhr Kahla: Gottesdienst

Donnerstag 21. Mai (Himmelfahrt)

14:00 Uhr Suppiche: Regionalgottesdienst (bei Regen Kirche Oberbodnitz)

Altkleidersammlung für Bethel

Noch bis zum 8. Mai nehmen wir im Pfarramt zu den Öffnungszeiten Do. 16:00-18:00 Uhr sowie Fr. 10:00-11:00 Uhr (bitte keine Tüten einfach vor die Tür stellen!) gut erhaltene, noch tragbare Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten entgegen (bitte keine Lumpen o.ä.). Mit diesen Spenden helfen Sie Bedürftigen und ermöglichen den behinderten Menschen in Bethel, eine sinnvolle Arbeit auszuüben.

Liebe Chor- und Christenlehre-Kinder, liebe Jugendliche (Bläserband), liebe Eltern!

Das Jahr 2020 hat merkwürdige Formen angenommen. Ich hoffe, Ihnen/Euch geht es allen gut und Ihr kommt mit der Situation einigermaßen zurecht.

Ich will Euch zur geplanten Singefreizeit und zum Kindermusical informieren:

Der Plan bleibt erst einmal bestehen, dass diese Freizeit stattfindet - ob das nun in Hütten sein wird oder ob wir uns in Kahla oder sonstwo zum Probenwochenende treffen, werden wir sehen. Dazu informiere ich Euch alle rechtzeitig.

Bitte behaltet aber erstmal diesen Termin auf dem Schirm und schickt mir Eure Anmeldungen gern per Whatsapp oder E-Mail. Wir wollen doch hoffen, dass sich recht bald alles wieder normalisiert und wir uns wieder sehen und hören können. Bis dahin singt schön zu Hause!

Herzlich Eure Ina Köllner

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Zahlung der FUG in Höhe von jährlich 24,85 € für die Bewirtschaftung des Friedhofs ist bis zum 31. Juli fällig. Bitte überprüfen Sie, ob Sie für dieses Jahr bereits bezahlt haben!

Sie können die FUG persönlich im Pfarramt während der Büroöffnungszeiten bezahlen oder überweisen an: Evang. Kirchgemeinde Kahla, IBAN: DE68 5206 0410 0008 0077 80 (Ev. Bank e.G. Kassel) - bitte geben Sie im Verwendungszweck die Grabnummer an!

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038
e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfarrerin Wedding Tel. 0174 9669 483
Diakon Serbe Tel. 036424 82336
Kantorin Köllner Tel. 036424 78549
Gemeindepädagogin Schubert Tel. 036424 739037
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
Verwaltung: Tel. 036424 56886
Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424 739039
mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

07646 Stadtroda, Kirche St. Jakobus, Eigenheimweg/ Gemein-dehaus, Eigenheimweg 28

07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a

Kontakt: Pfarrer Bertram Wolf

07546 Gera, Kleiststr. 7, Tel.: 0365 26461

e-mail: info@kath-kirche-gera.de

Wir können wieder Gottesdienste in den Kirchen feiern, vorerst mit 30 Personen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an, Tel.: 0365 26461

Gottesdienste in der St. Nikolauskirche Kahla

Sonntag, 10.5.	09:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 13.5.	14:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 17.5.	09:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 20.5.	14:00 Uhr Hl. Messe

Aus der Geschichte Kahlas

Verdankt Hermsdorf seine Porzellanfabrik einer Kahlaer Aufmüpfigkeit?

Bekanntlich wurde die Kahlaer Porzellanfabrik Anfang 1888 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und der frühere Eigentümer Hermann Koch ihr Direktor. Mit Gründung der AG unter der Ägide des Strupp-Konzerns wurden die finanziellen Voraussetzungen für umfangreiche Erweiterungen am Standort Kahla geschaffen: 1889 Aufkauf der „Alten Lehmannschen Fabrik“ in der Bahnhofstraße (dort ab 1923 das Verwaltungsgebäude der AG, heutiges Ärztehaus) mit der dazugehörigen Saalmühle an der Lache, die 1904 einen Anbau erhielt; 1901 Errichtung der Bahnhofsfabrik sowie Erwerb und Umbau der Jägersdorfer Mühle zur elektrischen Zentrale des Werkes; 1904 Erbauung eines zweiten Fabrikkomplexes in der Bahnhofstraße; 1912 Inbetriebnahme der sog. „Gasfabrik“, in der die Brennöfen statt mit Kohle mit einer modernen Generatoren gasbefeuert betrieben wurden. Angesichts dieser Erweiterungen in Kahla verwundert es, dass die Aktiengesellschaft 1890 eine neue Porzellanfabrik, die zunächst auch für Haushaltsporzellan ausgelegt war, nicht hier, sondern in Hermsdorf in Betrieb nahm. (Abb.) Nach Richard Denner (Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertums-kunde zu Kahla. Bd. 8. S.349) wird das bis heute mit dem dortigen Holzreichtum, dem vorhandenen Arbeitskräfte-reservoir und der anliegenden Bahnverbindung erklärt. (Porzellanfabrikation in Kahla. Historischer Abriss. Jena 1995. S. 50; www.hermsdorf-regional.de; www.regional-technikgeschichte-hermsdorf.de) Wie die aufgeführten Erweiterungsbauten zeigen, trafen alle drei Standortvorteile offensichtlich auch auf Kahla zu. Warum dann trotzdem nach Hermsdorf?



Ansichtskarte der Hermsdorfer Porzellanfabrik um 1900; vorn rechts die „Villa Koch“; Quelle: Verein für Regional- und Technikgeschichte Hermsdorf e.V.

Im Zuge meiner Vorarbeiten für das Buch „Kahla im Kaiserreich“ ist mir nun ein redaktioneller Artikel in den nur schwer zugänglichen „Thüringer Nachrichten“ in die Hände gefallen, der auf die

Werksgründung in Hermsdorf ein neues Licht wirft, ohne die für Hermsdorf sprechenden bekannten Gegebenheiten in Frage zu stellen. Die „Thüringer Nachrichten“ waren 1877 von Franz Heyl in Orlamünde gegründet und 1882 nach Kahla verlegt worden. Sie wurden so zum Konkurrenzblatt des hier seit 1814 in der Druckerei Beck erscheinenden „Kahlaischen Nachrichtenblatts“, ab 1893 „Tageblatt“. Zum Zeitpunkt der Notiz nannte sich das Heylsche Organ im Untertitel: „Sachsen-Altenburgischer Correspondent und Provinzial-Berichterstatler. Kahlaische Zeitung. Gemeindeblatt für Orlamünde [...]“, wonach noch etliche Ortschaften der Umgebung aufgezählt werden.

Nach dem Artikel vom 17. April 1889 kam Hermsdorf sehr wahrscheinlich der geschichtliche Faktor Zufall zur Hilfe. Aus dem Beitrag erfahren wir, dass die in Hermsdorf im Bau befindliche Fabrik „ursprünglich für Kahla bestimmt“ war und dass Hermann Koch plane, auch seinen Wohnsitz nach Hermsdorf zu verlegen, wodurch der Stadt ihren bei weitem Höchstbesteuerten verloren ginge, was durch die anderen Steuerzahler ausgeglichen werden müsse. Die Ursache für die Entscheidungen gegen Kahla sei, so heißt es vielsagend, an den Biertischen hinreichend diskutiert worden. Gemeint waren damit die seit einigen Jahren in der Stadt herrschenden politischen Verhältnisse, die Hermann Koch nicht gefallen konnten. Auf sie bin ich schon in einigen Artikeln in den „Kahlaer Nachrichten“ eingegangen, allerdings ohne sie in einen Zusammenhang mit dem Hermsdorfer Werk zu bringen. Ein solcher Zusammenhang erscheint nun aber nicht abwegig. So heißt es in dem Artikel weiter: „Die ‚wählenden‘ Bürger haben es so gewollt, indem sie ihren freisinnigen Führern getreulichen Gehorsam leisteten. [...] Es ist höchst bedauerlich, daß ein Parteizwist sich soweit zuspitzen konnte, daß solche Folgen daraus erwachsen.“ Bezug nimmt der Artikel sehr wahrscheinlich vor allem auf die Stadtverordnetenwahlen von Mitte Dezember 1887, bei denen Hermann Koch mit einem niederschmetternden Ergebnis nicht wieder in das Gremium eingezogen war. Von den 120 Stimmen, welche die 40 Wahlmänner bei dieser immer noch indirekten Wahl für drei Abgeordnete zu vergeben hatten, erhielt er gerademal 9 Stimmen; bei den Wahlen zu den drei Stellvertretern gar nur 6. Auch Ende 1888, also vier Monate vor dem hier angezogenen Artikel, war Hermann Koch nicht wieder in den Bürgervorstand gewählt worden, wobei aus den Quellen nicht ersichtlich ist, ob er überhaupt kandidiert hatte. Demgegenüber wurde der Bürgervorstand weiterhin vom Schulrektor Julius Herrmann als dessen Sprecher und einigen seiner Gesinnungsgenossen beherrscht. Der Ausgangspunkt für die politisch motivierte Männerfeindschaft zwischen den beiden lag aber bereits Jahre zurück. Im Mai 1883 hatte der Rektor in einem für damalige Verhältnisse heftigen Wahlkampf dem Fabrikbesitzer das Landtagsmandat für die unterste 3. Wähler-Abteilung der Städte des Altenburger Westkreises (Eisenberg, Roda, Kahla, Orlamünde) abgenommen. In Kahla hatte Herrmann 100, Koch 85 Stimmen erhalten. Im gleichen Jahr war Herrmann in den Bürgervorstand gewählt worden, dessen Sprecher er im Oktober 1884 wurde. Mit Einzug in den Deutschen Reichstag für die Deutsche Freisinnige Partei im Herbst des gleichen Jahres hatte sein politisches Gewicht in der Region weiter zugenommen. Mit diesen Erfolgen Herrmanns wurde eine etwa sechs Jahre andauernde linksliberale Vormachtstellung in der Stadt eingeläutet, die auch von Teilen der Arbeiterschaft mitgetragen wurde, bis diese sich nach 1890 dann mehr und mehr der Sozialdemokratie zuwandten. Hermann Koch dagegen gehörte dem städtischen Verein und dem örtlichen Reichsverein an, die nationalliberal bis konservativ ausgerichtet waren. Ihre Mitglieder prägten seit der Reichsgründung von 1871 die politische Atmosphäre in der Stadt, und viele von ihnen betrachteten die Anhänger des „Freisinn“ immer noch als „Reichsfeinde“. Besonders unerquicklich muss es für Koch gewesen sein, als er sich im Bürgervorstand, dem er von 1886 bis 1888 angehört hatte, der Majorität der Anhängerschaft Herrmanns gegenüber sah. Und wo es mit seiner beruflichen Stellung als Schulrektor sowie mit der zur Objektivität verpflichtenden Rolle eines Vorsitzenden des Bürgervorstandes einigermaßen vereinbar war, setzte Herrmann sich stets kritisch mit Taten und Vorhaben von Koch auseinander. So auch noch 1889 im Zusammenhang mit dem Bau des Vereinshauses für den Vorbereitung befindlichen Werkkonsum in der Bahnhofstraße, dem späteren Kulturhaus. (Dazu ausführlich in den „Kahlaer Nachrichten“, 7. und 21. Juli 2011.) Hermann Koch hatte also gute Gründe, Kahla den Rücken zu kehren.

Das Verhältnis zwischen der Stadt und Koch verbesserte sich jedoch, nachdem der Kommerzienrat bei den Kommunalwahlen

für den Zeitraum von Anfang 1890 bis Ende 1892 wieder in das Stadtverordnetengremium einzog und gleichzeitig der Rektor nicht wieder gewählt wurde, womit auch das linksliberale Intermezzo in der Stadt ein Ende fand. Streitigkeiten unter den Anhängern Herrmanns z. B. vor der Landtagswahl im September 1889 und die Gefahr der Steuererhöhung bei Kochs Weggang dürften dabei eine Rolle gespielt haben. Die Auflösung des Werkkonsums 1893, der viele kleine Kaufleute in der Stadt verärgert hatte, tat ein Übriges zur Beruhigung der Gemüter. Damit waren die persönlichen Voraussetzungen für die eingangs genannten Erweiterungen am Standort Kahla wieder hergestellt. Das Werk in Hermsdorf ging zu diesem Zeitpunkt zur Produktion von Elektro-Porzellan über. Die Entwicklung in beiden Standorten begleitete Hermann Koch nun nicht mehr als Generaldirektor, sondern als Mitglied im Aufsichtsrat des Konzerns. Seinen Wohnsitz nahm er jetzt doch noch teilweise in Hermsdorf. (Abb.) Seinen Lebensabend aber verbrachte er in Dresden, wo er 1905 starb. Julius Herrmann konzentrierte sich in seiner weiteren politischen Tätigkeit auf sein Landtagsmandat, das er, nachdem die Sozialdemokraten für die dritte Steuerklasse eigene Kandidaten aufstellten, für die Wähler der zweiten Steuerklasse bis zu seinem Tode im Jahre 1918 ausübte.

Um es abschließend noch einmal ausdrücklich zu betonen: Bei dem hier zur Gründung des Hermsdorfer Werkes ergänzend Gesagten handelt es sich um eine Hypothese. Aus der Luft gegriffen ist sie allerdings nicht.

Peer Kösling

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Auf ins Tante Irma Museum!

Das Land Thüringen hebt die totale Sperrung der Museen auf ... und das Tante Irma Museum in Hummelshain lädt wieder ein zum sonntäglichen Besuch zwischen 14 und 16 Uhr! Natürlich „Corona-Sicher!“

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir vorläufig nur Einzelbesucher, Paare und Familien einlassen dürfen. Für Desinfektionsmöglichkeiten ist gesorgt, Handschuhe, Papiertücher u.a. sind vorhanden. Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihren eigenen Mund- und Nasenschutz mit. Das ist sicherer für Sie und einfacher für uns.

Wir freuen uns auf Ihren ersten Besuch im TIM bzw. auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Es muss ja nicht gleich so ausarten!



Der Museumsclub Hummelshain
(www.tim-hummelshain.de; 01525-6879301)

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon der Freien Wähler Kahla

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

**Mittwoch, dem 13.05.2020
von 18.00 - 19.00 Uhr**



Herr Riedel
Tel. 0170 4854 337

**Mittwoch, dem 20.05.2020
von 18.00 - 19.00 Uhr**



Herr Sebastian
Tel. 0151 5503 7192

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

Vereine und Verbände

Einkaufsbus entfällt, dafür kostenloser Einkaufsservice



In Zeiten der Corona-Pandemie müssen besonders ältere Mitbürger und andere Risikogruppen vor Ansteckung mit dem Virus geschützt werden. In Kahla organisiert der Geschäftsführer vom Fahrdienst vom Verein für Behinderte Kahla e. V. René Casta hierzu einen kostenfreien Einkaufsservice für Senioren.

Der Fahrdienst vom Verein für Behinderte Kahla e. V. bietet ab sofort mithilfe ehrenamtlicher Unterstützung einen kostenfreien Einkaufsservice für Senioren an. Unter der Nummer der (0151-55390257) können Senioren täglich im Zeitraum von 09:00-14:00 Uhr ihre Bestellung aufgeben.

Die Buchung des Einkaufsservice ist, wie René Casta erklärt, ganz einfach: „Anrufen, Name und Bestellung durchsagen. Wir erledigen den Einkauf und liefern aus. Die Senioren zahlen in bar. Eine Gebühr wird für den Service nicht verlangt.“

Sommerfest am 15.08.2020 entfällt

Leider kann unser Sommerfest anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens wegen der COVID-19 Beschränkungen nicht stattfinden auch müssen alle weitere Veranstaltungen aufgrund der COVID-19 Verordnung bis vorerst 31.08.2020 abgesagt werden.

René Casta
Geschäftsführer
Verein für Behinderte Kahla e. V.

Dein Gutschein mit Mehrwert!



Ein Geschenk, das glücklich macht, ist der Gutschein der Gewerbegemeinschaft Kahla.

Denn du bist nicht an ein Geschäft gebunden.

Bei wem kannst du den Gutschein einlösen?

Fotostudio Preuß * TUI Travelstar Reisebüro Schönfeld * Löwen-Apotheke * Studio Jens Friedrich * Bürotechnik Meininger * Kosmetikstudio Angela Rochelmeyer * Hausbäckerei Stephanie Kurze * Fahrrad und Zubehör Ronny Förster * Fleisch- und Wurstwaren Lippmann-Grund * Autohaus Dünkel * Gesundheitshaus Hampe * Krug Floristik Kahla * Waldhotel Linzmühle * Gaststätte und Pension Rosengarten * Kunstmaler Weder

Und hier kannst du den Gutschein erwerben:

Fotostudio Preuß * Löwen-Apotheke * Studio Jens Friedrich * Krug Floristik Kahla * Atelier Kunstmaler Weder

Kaufe lokal, unterstütze lokale Händler mit dem Gutschein der Gewerbegemeinschaft Kahla.

Vielen Dank

Eure Gewerbegemeinschaft Kahla e.V.

Der Förderverein "Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg" e.V., Sitz Kahla informiert:

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel in den Kahlaer Nachrichten urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut rechtliche Schritte nach sich zieht. Zur Nutzung/Veröffentlichung /Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung unseres Vereins Voraussetzung.

Vor 75 Jahren - Die "REIMAHG" im Focus alliierter Luftaufklärung

Vieles ist schon über die „REIMAHG“ geschrieben worden, thematisch allerdings bis heute unbeachtet, ist der 19. März 1945 von ganz besonderer Bedeutung.

Zu diesem Stück Zeitgeschehen haben wir speziell vor Ort in vielen englischen und amerikanischen Archiven recherchiert. Seit mehr als 25 Jahre forscht unser Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg“ e.V., Sitz Kahla zu dieser vielschichtigen wie komplexen Geschichte, das Wichtigste und Ergiebigste in dieser zeitaufwendigen Arbeit sind stets die persönlichen Besuche in den Archiven weltweit, die nur so zu immer neuen Ergebnissen führen. Wie der nachfolgende detaillierte Artikel zur alliierten Luftaufklärung in unserer Region.

19. März 1945, startete vom Flugplatz der Mount Farm, bei Dorchester/England gelegen, an diesem Tag eine Spitfire Richtung Deutschland, geflogen vom Flugoffizier Keith Durbidge. Das Wetter, vermerkt im O.R.B. (Operational Record Book - Eintragungsbuch der Einheit), wurde mit 10/10 angegeben, also perfektes Wetter zur Luftbildaufklärung.



Flugoffizier Durbidge



Ausbau der Luftbildkameras

Diese Spitfire überflog an diesem Märztag Kahla und machte hier 19 Aufnahmen, mit besonderem Focus auf den Walpersberg. Nach der sicheren Landung auf dem Flugplatz Mount Farm und brachte man die Filme der drei Kameras sofort in die Alliierte zentrale Luftbildauswertungsstelle in Medmenham, zur Entwicklung und Auswertung. Noch am selben Tag lagen die Aufnahmen auf dem Tisch von Flugleutnant Constance Babington-Smith. Die zur Luftaufklärung eingesetzten Spitfire Maschinen gehörten zum 542. Squadron der Royal Air Force das am 19. Oktober 1942 gegründet wurde. Zusammen mit anderen Aufklärungstaffeln gehörte die Einheit zum 106th Photo Reconnaissance Group (Luftaufklärungsgruppe) der Royal Air Force.

Die über Kahla geflogene Spitfire PR war eine umgebaute Version der berühmten Jäger, die 1940 in der Luftschlacht über England Ruhm erlangten. Umgebaut als Luftaufklärer besaß diese Maschine zwar keine Bewaffnung mehr dafür jedoch extra externe wie interne Treibstofftanks, die der Spitfire einen wesentlich größeren Flugradius von ca. 2800 Kilometer gaben. Auch der hier neu eingebaute leistungsstarke Griffon Motor erhöhte wesentlich die Geschwindigkeit der Spitfire, das bei möglichen Luftangriffen von Vorteil war.

Vom Bauvorhaben „Lachs“, am Walpersberg, zu dem man seit April 1944 tausende von Zwangsarbeitern einsetzte, hatte man schon 1943 Aufnahmen gemacht. Aber erst mit dem Mitte August 1944 erfolgten Aufklärungsflug gelangte das unterirdische Rüstungswerk „REIMAHG“ als Objekt ins Visier der Alliierten. Ende Dezember 1944 wurde der Walpersberg erneut überflogen. Diese Aufnahmen verglich man mit den bereits vorliegenden, sie verdeutlichten, welche massiven baulichen Aktivitäten in der Zwischenzeit erfolgten. Trotz dieser Erkenntnis waren die Alliierten

noch nicht in der Lage, den Sinn und Zweck der Baumaßnahme „REIMAHG“ nachrichtentechnisch zu konkretisieren. Dies sollte sich jedoch schlagartig mit den Luftaufnahmen von Flight Officer Durbidge ändern. Seine Aufnahmen erhielt zur akribischen Analyse Constance Babington-Smith, die schon seit August 1944 den Walpersberg im Auge behielt.



Constance Babington-Smith in der A.C.I.U. Medmenham

Groß war ihr Erstaunen, als sie zusammen mit Ursula Kay, einer weiteren Luftbildauswerterin, beim Betrachten der Luftbilder vom 19. März 3 Flugzeuge am Walpersberg entdeckte. Auf und an dem Flugzeugaufzug zur Startbahn befanden sich zwei und am Bunker, zum Aufzug ein Flugzeug. Hierbei handelte es sich um Me 262.



Ausschnitt Luftaufnahme 19. März 1945, mit drei Me-262

Später schrieb Constance Babington-Smith in ihrem Buch „Evidence in Camera“... „Ich möchte nicht einer der Testpiloten in Kahla sein. Es sieht aus als müssten sie von einem Flugzeugträger starten...“.

Mit dieser Entdeckung hatte man den Zweck der Baumaßnahmen erkannt. In den kommenden Wochen wurde das Werk noch mehrere Male für weitere Aufnahmen überflogen, insgesamt wurde der Walpersberg 16 Mal überflogen. Am 13. April 1945, fast einen Monat später, besetzte die amerikanische 89. Infanterie Division das Werk und befreite auch die zum Werk gehörigen Lager im Saaletal.

Jetzt konnten die Spezialeinheiten der Alliierten das Werk persönlich inspizieren. Die Luftbilder vom 19. März lieferten hierfür die wichtigsten Informationen. Nach einem Gespräch mit Göring und dessen Bericht über Kahla besuchte und inspizierte der amerikanische Luftwaffengeneral Carl Spaatz im Juni das Werk persönlich, dass die hohe Prioritätsstufe dieses Werkes hervorhebt.

Flugoffizier Keith Durbidge (1. Juni 1921 - 02. Mai 2011) war ein sehr erfahrener Pilot. 1942 in Malta stationiert und dort ausgebildet, kam er als Pilot 1944 zum 542. Squadron in England. Auf Grund seiner umfangreichen Erfahrung und seiner Einsätze als Luftaufklärer überreichte ihn im März 1945 der britische König George VI das *Distinguished Flying Cross* (DFC). Nach dem Krieg wurde er Ausbilder in der Nigerianische Luftwaffe dem sich später eine Ausbildertätigkeit im Highland Aero Club im schottischen Inverness anschloss. Er verstarb am 2. Mai 2011, mit 89 Jahren.

Constance Babington-Smith (15. Oktober 1912 - 31. Juli 2000) war eine der vielen weiblichen Luftbildauswerter im RAF Medmenham, wo sich das A.C.I.U. (Allied Central Interpretation Unit - Alliiertes zentral Luftbildauswertungseinheit) befand. Bereits 1943 hatte sie ihr ganz besonderes Talent zur Auswertung von Luftbildern unter Beweis gestellt, mit der Entdeckung von der V1 in Peenemünde bei Usedom, worauf die britische Royal Air Force Operation Hydra durchführten, mit den Ziel Peenemünde zu zerstören. Dies gelang nur zum Teil, hatte aber als Folge, dass die V1 und V2 Produktion im unterirdischen Mittelbau-Dora bei Nordhausen verlegt wurde.

Förderverein Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V., Sitz Kahla

info@walpersberg.de - www.walpersberg.de

Borkenkäfer auf Streuobstwiesen

Obstbaumsplintkäfer bedroht unsere Streuobstbestände

Als Folge der extremen Trockenheit 2018 und 2019 ist derzeit ein sehr starkes Auftreten des Obstbaumsplintkäfers in unserer Region festzustellen. Dieser gehört zur Familie der Borkenkäfer und befällt, ähnlich wie sein Verwandter im Wald, die durch den Wassermangel der letzten Jahre geschwächten Bäume. Die Folge ist das großflächige Absterben bislang vitaler Obstbäume, und zwar innerhalb kurzer Zeit (< 1 Jahr). Die einzige Maßnahme, um die weitere Verbreitung zu unterbinden, ist das Entfernen und Verbrennen des befallenen Holzes, um die Weiterverbreitung zu unterbinden. Da viele Gartenbesitzer derzeit ohnehin ihre Bäume schneiden, sollte unbedingt auf den Befall geachtet werden. Zu erkennen ist der Splintholzkäfer an Bohrlöchern und Fraßgängen am Stamm und an Ästen, jeweils unter der Rinde, die sich leicht ablösen lässt.

Im Zuge des jährlichen Baumschnitts sollten befallene Äste, auch stärkere, konsequent entfernt werden. Da die Jungkäfer bei wärmeren Temperaturen zu schwärmen beginnen und sich auf umgebende, noch gesunde Bäume ausbreiten, muss rasch gehandelt werden, am besten noch im März. Wichtig ist insbesondere, das befallene Holz konsequent zu entsorgen, am besten zu verbrennen. Kleinere Mengen können unter Berücksichtigung der örtlichen Regelungen in Feuerschalen oder Holzheizungen verbrannt werden. Für größere Mengen bieten sich Osterfeuer an. Möglich ist auch, bei der zuständigen Kommune eine Ausnahmegenehmigung für ein einmaliges Feuer zu beantragen; dazu sollten sich am besten mehrere Gartenbesitzer absprechen. Das Ablagern des entfernten Holzes auf den Obstwiesen oder in ihrer Nähe bringt jedenfalls nichts, da sich die Jungkäfer ja noch darin befinden und das Problem weitertragen.

Als weitere wichtige Maßnahme ist dringend zu empfehlen: Gießen, Gießen, Gießen! Dies sollte auch bereits vor der nächsten „Dürresaison“ geschehen, also durchaus im April/Mai, um die Bäume zu stärken. Zwar hat es in den letzten Monaten immer mal wieder geregnet, und der Boden ist oberflächlich feucht. Die Nässe reicht aber meist nur einen Spaten tief, und in den unteren Bodenschichten herrscht weiterhin „schwere bis extreme Dürre“. Dies belegt der Dürremonitor des Umweltforschungszentrums Leipzig, der tagesaktuell im Internet abrufbar ist.

Für Fragen und Hinweise steht das Streuobstnetzwerk Ostthüringen gern zur Verfügung.

Ariane Viller

Koordination Streuobstnetzwerk Ostthüringen

Träger: Ländliche Kerne e.V., Nickelsdorf 1, 07613 Crossen

Telefon: 0151-56119711

Internet: <https://streuobst-thueringen.de>

Sonstige Mitteilungen

Wieder offen:

Werksverkauf von KAHLA Porzellan wirbt für Solidarität mit Gastronomie und „Willkommen zurück“-Angebote

Nach der Corona-bedingten Schließung des Fabrikverkaufs der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH am Produktionsstandort Kahla öffneten am 24. April wieder die Pforten mit zahlreichen Schnäppchen und einer Initiative zur Unterstützung der Thüringer Restaurants.

Kahla, April 2020 - Nachdem der diesjährige Ostermarkt virtuell stattfand, wurde mit dem Ende des deutschlandweiten Shutdowns auch der beliebte Werksverkauf auf dem Firmengelände der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH wiedereröffnet. Um die Gesundheit der Gäste und Mitarbeiter zu schützen, wurden umfangreiche Maßnahmen getroffen. Eine Informationstafel am Eingang weist Kunden auf die geltenden Sicherheitsregeln hin.

„Willkommen zurück“-Angebote

Wer jetzt viel Zeit zuhause verbringt und neues Geschirr für die selbstgekochten Mahlzeiten und gutes Design für Garten, Balkon und Homeoffice sucht, sollte die attraktiven Angebote, präsentiert im neu gestalteten Ambiente, nutzen. Neben 19 Prozent Pfingstrabatt bietet der Porzellantrendsetter auch 1.000 Teller und 1.000 Becher zu einem Preis von jeweils 1,- Euro an. Außerdem wird das handglasierte Teegeschirr „Mein Teemoment“ zu einem Sonderpreis verkauft. Da KAHLA im Werksverkauf vor allem Ware mit kleinen Fehlern, Überproduktionen und Auslaufsortimente abverkauft, können Besucher auch nach anderen attraktiven Schnäppchen stöbern.

„Hilf Deinem Restaurant“-Initiative

Um Inhabern von Restaurants die Vorbereitung auf die Wiedereröffnung der Lokale zu erleichtern, motiviert KAHLA seine Gäste, in Porzellangutscheine für ihre Lieblingsrestaurants zu investieren und mit mutmachenden Worten zu verschenken. Sobald die Gutscheine vom Geschäftsführer, Küchenchef oder Serviceleiter eingelöst werden, gewährt KAHLA den Gastronomen einen Rabatt von 25%, so dass der Gutschein an Wert gewinnt.

„Wir wissen, was es bedeutet, durch eine Krise zu gehen. Also wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen. Natürlich hoffen wir, dass unsere Gasthäuser in Thüringen schon bald wieder öffnen können. Außerdem speisen die Gäste dann von dem Geschirr, das sie selbst verschenkt haben.“, erklärt Holger Raithel, Geschäftsführender Gesellschafter von KAHLA Porzellan, den solidarischen Akt.

Gute Umsätze am ersten Verkaufstag

Ungeduldige Tischkulturfreunde konnten die Wiedereröffnung kaum erwarten. Am ersten Tag nach der Corona-bedingten Schließung erzielte der Werksverkauf bereits gute Verkäufe. „Uns erreichen zahlreiche Anrufe, E-Mails und Nachrichten auf unserer Facebookseite. Diese Verbundenheit schenkt uns viel Kraft, Mut und Motivation.“, freut sich Birgit Rieger, Leiterin des Outlets.

Adresse: KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 10:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 036424-79-279

E-Mail: werksverkauf@kahlaporzellan.com

Website: www.kahlaporzellan.com

Fanseite: www.facebook.com/kahla.fanpage



Impressum

Kahlaer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der

Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**